Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Vorsitzender	André Bents
Ortsratsmitglied	Hans-Jürgen Hess
Ortsratsmitglied	Jörg Luth
Ortsratsmitglied	Herbert Meyerhoff
Ortsratsmitglied	Jens Thaden

Mitglied CDU-Fraktion

Ortsratsmitglied	Dierk Freymuth
Ortsratsmitglied	Hans Peter Halm
Ortsratsmitglied	Anke Janßen
Ortsratsmitglied	Brigite Klee
Ortsratsmitglied	Heinz Klitscher

Mitglied FDP

Stellv. Vorsitzender	Thomas Lehmann

Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen

Ortsratsmitglied	Antje Kloster

Fehlten entschuldigt

Ortsratsmitglied	Heinz-Jürgen Thaden

Beratende Mitglieder

Ratsherr	Jörn Felbier	CDU
Ratsherr	Peter Sokolowski	Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung

Dezernent	Dr. Jens Graul
FBL 20	Jörg Valnion
10-3 u. Protokollantin	Stefanie Kallendrusch

A. Öffentlicher Teil ab Seite 2

B. Nichtöffentlicher Teil ab Seite 6

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung
3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.12.2012, Nr. 10/2012
4 Vorlagen an den Rat
4.1 Haushalt 2013/2014 (inkl. Haushaltssicherungskonzept) keine Beschlussvorlage
4.2 Schulentwicklungsplanung 2013-2018 26/2013
5 Mitteilungen und Anfragen
5.1 Sachstand Vermarktung Grundstücke Marktgemeinde-Bromberg-Weg
5.2 Brückenabsatz Fedderwarder Landstraße
5.3 Pastorenweg/Poststraße
5.4 Spielplatzkonzept
5.5 Umspannwerk
5.6 Geschwindigkeitsmessung Lange Straße

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Bents eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

Vor dem weiteren Eintritt in die Tagesordnung rief Herr Bents zum Gedenken an den verstorbenen Bezirksvorsteher sowie ehemaliges Ortsratsmitglied Herrn Edo Irps auf.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.12.2012, Nr. 10/2012

Die Niederschrift wurde bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme (Herren Heinz Klitscher und Heinz-Jürgen Thaden) genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Haushalt 2013/2014 (inkl. Haushaltssicherungskonzept) keine Beschlussvorlage

Herr Valnion gab dem Gremium anhand von Tabellen (als Anlage beigefügt) einen Überblick in den städtischen Haushalt.
Ein Großteil der Einnahmen erfolgt durch Steuern und dem Finanzausgleich. Hierbei ist zu bemerken, dass die Steuereinnahmen in den letzten Jahren stark gesunken sind. Auf der Ausgabenseite sind für die Positionen Soziales, Jugend und Bildung mehr als 50 % der Gesamtausgaben zu leisten.
Nur rund 6 % des Gesamthaushaltes werden für freiwillige Leistungen, wie z.B. kulturelle Einrichtungen und Wirtschaftsförderung, aufgewandt.
Im Jahre 2013 weist der Haushalt ein Defizit von 10,4 Millionen € auf. Insgesamt hat die Stadt ein Haushaltsdefizit von 77 Millionen €.
Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Valnion diskutierte das Gremium über Probleme der Einnahme- und Ausgabeseite. Es bestand Einigkeit darin, dass die Gründe vielfältig sind und nicht an einzelnen Bereichen bzw. Projekten festgemacht werden können.
Die Verwaltung hat zur Reduzierung des Haushaltsdefizites ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt.
Das Gremium beratschlagte kurz über den Punkt „Kündigung der Nutzungsverträge der Sportplätze Sengwarden und Fedderwarden“. Diesem Punkt wurde mit der Einschränkung zugestimmt, dass in Sengwarden weiterhin eine Nutzung des Platzes für den Schulsport gewährleistet sein muss.
Nachfolgend ging Herr Dr. Graul auf den Investitionsplan von GGS ein.
Hier sind für das Jahr 2014 250.000 € für den 2. Bauabschnitt des Feuerwehrgebäudes der freiwilligen Feuerwehr in Sengwarden und 10.000 € Planungskosten für ein neues Feuerwehrgebäude in Fedderwarden eingestellt.
Ein Handlungsbedarf in Fedderwarden ist unstrittig, hier muss nun schnellstens die Standortfrage geklärt werden. Die von Herrn Lehmann angesprochenen bereits vorhandenen Planungen gelten lediglich als Bedarfsermittlung bzw. Musterentwurf.
Im Wirtschaftsplan von TBW sind 500.000 € für Straßenbaumaßnahmen/Asphaltreparaturen sowie 2 Millionen € für Grunderneuerungen vorgesehen. Zurzeit werden ein Straßenzustandskataster sowie eine Prioritätenliste erstellt.
Die CDU-Fraktion beantragte eine Aufnahme der Beseitigung von Straßenschäden in der Reichenbacher Straße (Schulweg) in diese Liste.
Herr Dr. Graul erläuterte auf Anfrage von Herrn Jens Thaden dem Gremium die Kostenaufteilung für den Radweg Sengwarden-Sillenstede. Die Gesamtkosten betragen ca. 1 Million €. Das Land Niedersachsen trägt 50 % dieser Kosten. Je 1/3 entfällt auf die Kommunen Stadt Wilhelmshaven, Stadt Schortens sowie Landkreis Friesland.
Herr Jens Thaden stellte den Antrag auf Aufnahme der entsprechenden Mittel in Höhe von 170.000 € in den Haushaltsplan 2014.
Der Antrag wurde mit 7 Stimmen mehrheitlich angenommen, die CDU
(5 Stimmen) enthielt sich.
Herr Lehmann verwies auf ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, in dem bis zum 31.03.2013 Fördermittel für die Verbesserung der Rad- und Verkehrsinfrastruktur beantragt werden können.

4.2 Schulentwicklungsplanung 2013 - 2018 26/2013

Einleitend informierte Herr Bents das Gremium darüber, dass der Schulausschuss am 07.02.2013 mehrheitlich gegen eine Schließung der Grundschule Sengwarden gestimmt hat.
Herr Dr. Graul stellte dar, weshalb es eine Veränderung in der städtischen Schullandschaft als Ganzes geben muss. Die Landesschulbehörde wird hier alle Standortentscheidungen des Schulträgers akzeptieren.
Er informierte das Gremium über den Änderungsantrag des Schulausschusses zum Erhalt der Grundschule Sengwarden.
Er verdeutlichte, dass ein Erhalt der Schule keine Bestandssicherheit bedeutet. Dies hat zur Folge, dass notwendige Investitionen nur durchgeführt werden, um die Funktionsfähigkeit des Gebäudes und des Schulbetriebes zu gewährleisten.
Die Investitionskostenaufstellung ist als Anlage beigefügt.
Auch besteht eine Abwanderungsgefahr durch die drei Ganztagsschulen Rüstersiel, Altengroden und Wiesenhof.
In der anschließenden Diskussion unterstrich Herr Lehmann den politischen Willen zum Erhalt der Sengwarder Schule. Er bedauerte, dass der Ortsrat erst mit der Beschlussvorlage an der Entscheidung beteiligt wurde.

Beschluss:

Das Gremium lehnte die Vorlage 26/2013, Maßnahme 1.1 einstimmig ab.
Es wurde folgender Änderungsantrag gestellt:
Es erfolgt keine Aufhebung der Grundschule Sengwarden zum 01.08.2013. Die Grundschule Sengwarden wird weitergeführt, solange gesicherte einzügige Einschulungsjahrgänge das Angebot nachfragen. Konzepte für jahrgangsübergreifenden Unterricht werden nicht unterstützt. Ein Antrag der Schule auf Ganztagsbetrieb soll unterstützt werden.
Dieser Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Sachstand Vermarktung Grundstücke Marktgemeinde-Bromberg-Weg

Lt. Mitteilung von GGS wurde das erste Grundstück Anfang Februar verkauft. Vier weitere Grundstücke sind reserviert.
Herr Halm bemerkte hierzu, dass im Internet das Baugebiet weiterhin als noch in Planung befindlich dargestellt wird. Er bat um Änderung.
Herr Jens Thaden berichtete vom einem Artikel in der Wilhelmshavener Zeitung über Grundstückspreise im Stadtgebiet, im dem Sengwarden nicht aufgeführt wurde.
Herr Dr. Graul erklärte dazu, dass die Verantwortung für diesen Bericht bei der Landesvermessung und nicht bei GGS liegt.

5.2 Brückenabsatz Fedderwarder Landstraße

Lt. Mitteilung von TBW wird der Absatz in der Asphaltdecke der Brücke über das Große Fedderwarder Tief im Frühjahr durch eine dünne Asphaltschicht ausgeglichen.

5.3 Pastorenweg/Poststraße

Herr Luth bat darum, einen aktuellen Sachstand hinsichtlich einer geplanten Nutzung/Bebauung des Eckgrundstückes zu erhalten.

5.4 Spielplatzkonzept

Herr Luth fragte nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Spielplatzkonzeptes. Frau Klee sagte dazu, dass sie bereits vom Fachamt hinsichtlich eines Gesprächstermins angesprochen wurde.

5.5 Umspannwerk

Frau Kloster bat um Vorstellung der Pläne zum geplanten Umspannwerk.
Herr Dr. Graul antwortete, dass das Gremium im Bebauungsplanverfahren beim Entwurfsbeschluss offiziell beteiligt wird.

5.6 Geschwindigkeitsmessung Lange Straße

Herr Klitscher berichtete von einer in der Wilhelmshavener Zeitung für den 07.02.2013 angekündigten Radarmessung in der Lange Straße.
Da er selbst keine Messgeräte bemerkt hat, bittet er um Klärung, ob und wie eine Messung stattgefunden hat.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:15 Uhr